

Ronald Hitzler

Lebenslauf

Persönliche Daten

- 1950 geboren am 4. März als erstes Kind der Eheleute Anni und Heinz Hitzler in Königsbronn, Kreis Heidenheim (Baden-Württemberg)
- 1970 Fachgebundene Hochschulreife am Wirtschaftsgymnasium Heidenheim
- 1972 (Oktober) bis 1974 (Januar) Zivildienst im Altenpflegeheim Hansegrisreute, Heidenheim
- 1992 Verzicht auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer

Berufsausbildung und Berufstätigkeit als Journalist

- 1970 bis 1974 (insgesamt 20 Monate) Redaktionsvolontariat beim 'Schwarzwälder Bote', Oberndorf a.N.; Redakteurspatent
- 1983 und 1984 Freitätiger Publizist

Studium und Hochschulabschlüsse

- 1971 (WS) bis 1972 (SS) Integriertes Sozialwissenschaftliches Grundstudium, Universität Konstanz
- 1974 (SS) bis 1978 (WS) Studium der Soziologie, Politikwissenschaft und Philosophie an der Universität Konstanz
- 1978 (Dezember) Magister Artium in Soziologie und Politikwissenschaft an der Universität Konstanz (Gutachter der Magisterarbeit: Thomas Luckmann und Volker Roth)
- 1987 (Juni) Promotion (Dr. rer. pol.) an der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der Universität Bamberg (Gutachter der Dissertation: Peter Gross und Ulrich Beck)
- 1995 (April) Habilitation (Soziologie) am Fachbereich Philosophie und Sozialwissenschaften I der Freien Universität Berlin (Gutachter der Habilitationsschrift: Friedhelm Neidhardt, Ulrich Beck, Hans-Georg Soeffner und Dietmar Kamper)

Wissenschaftlicher Werdegang

- 1979 (Januar) bis 1982 (April) geprüfte wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl 'Kultur, Kommunikation und Methodologie' (Luckmann), Universität Konstanz
- 1982 (Mai bis Dezember) und 1984 (Oktober bis Dezember) wissenschaftlicher Mitarbeiter am Arbeitsbereich 'Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland' (Gross), Universität Bamberg
- 1985 (Januar) bis 1989 (April) wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Soziologie (Neidhardt), Universität zu Köln

- 1989 (Mai) bis 1992 (März) wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl Soziologie II (Beck), Universität Bamberg
- 1992 (April) bis 1995 (April) wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl II des Instituts für Soziologie (Beck), LMU München
- 1995 (Mai bis September) Vertreter einer C3-Professur am Institut für Soziologie, LMU München
- 1995 (Oktober) bis 1996 (März) Vertreter des Lehrstuhls II am Institut für Soziologie (für Ulrich Beck), LMU München
- 1996 (April) bis 1997 (März) Vertreter des Lehrstuhls I am Institut für Soziologie (ehemals: Walter L. Bühl), LMU München
- 1997 (Februar) Ruf auf die Professur (C3) für Soziologie mit dem Schwerpunkt Methoden der empirischen Sozialforschung, RWTH Aachen
- seit April 1997 Professor (C4) für Allgemeine Soziologie
 - bis September 2000 im Fachbereich 14 (Gesellschaftswissenschaften, Philosophie und Theologie),
 - seit Oktober 2000 an der Fakultät 12 (Erziehungswissenschaft und Soziologie) der Technischen Universität Dortmund
 - seit Sommersemester 2005 Zweitmitgliedschaft (Lehrbefugnis und Prüfungsberechtigung) in der Fakultät 11 (Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften) der TU Dortmund
- seit August 2008 Gastprofessor für Soziologie an der Kulturwissenschaftlichen Abteilung der Universität St. Gallen
- 2010 (Sommersemester) Otto von Freising-Gastprofessor an der Katholischen Universität Eichstätt

Drittmittel-Projekte

- 1985 (Oktober) bis 1987 (September) Assoziierter Leiter (mit Peter Gross) des von der DFG geförderten Projekts '*Symbolische Repräsentation durch Schattenarbeit: Heimwerken als Erfahrungsstil und Soziale Praxis*' am Arbeitsbereich 'Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland', Universität Bamberg
- 1989 (Juni) bis 1992 (September) Assoziierter Leiter (mit Peter Gross) des von der VW-Stiftung geförderten Projekts '*Die Bedeutung des Selbständigen im Strukturwandel*' am Arbeitsbereich 'Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland', Universität Bamberg
- 1994 (April bis November) Leiter des von der VW-Stiftung geförderten Projekts '*Rechtliche Rahmenbedingungen und Vollzugswirklichkeit in drei Modellversuchen der bayerischen Sicherheitswacht*'
- 1998 (Oktober) bis 2001 (Oktober) gemeinsam mit Trutz von Trotha (Siegen) Leiter des von der DFG geförderten Projekts '*Diskursive Strategien der Legitimation des Krieges und der Wandel der politischen Kultur*'
- 2000 (Juli) bis 2002 (Juni) Leiter des von der DFG geförderten Projekts '*Schießen im Verein. Eine explorative Untersuchung des legalen Besitzes und Umgangs mit Schusswaffen*'
- 2000 (August) bis 2003 (Juni) Leiter des von der DFG geförderten Projekts '*Doppelkarrierepaare*'.

Normalisierungsleistungen und Geschlechterkonstruktionen unter den Bedingungen einer wechselseitigen Entgrenzung von Beruf und Familie

- 2003 (Juli) bis 2005 (August) Leiter des von der DFG geförderten Projekts *„Das Geflecht aktiver Bürger. Eine explorative Studie zur Funktionsweise von Zivilgesellschaft“*
- 2003 (August) bis 2006 (April) Leiter des von der DFG geförderten Projekts *„Globalisierungskritiker: Eine ‚bewegte‘ Szene?“*
- 2004 (September) bis 2007 (August) Leiter einer explorativen Studie über ‚Informelle Innovationsmuster‘ im Rahmen des vom BMBF geförderten interdisziplinären und in Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen durchgeführten Verbundprojektes *„NOVAMILLE. Die Ausbildung innovativer Organisationskulturen und -milieus an der Schnittstelle zwischen technischer Dienstleistung und Kunden“* (Gesamtleitung: Thomas Herrmann, Informatik, Universität Bochum)
- 2005 (Juli) bis 2006 (September) Sprecher des gemeinsam mit Winfried Gebhardt (Koblenz), Andreas Hepp (Bremen), Michaela Pfadenhauer (Dortmund), Waldemar Vogelgesang und Julia Reuter (beider Trier) verantworteten, von der DFG geförderten Projekt-Pakets *„Situative Vergemeinschaftung mittels religiöser Hybridevents: Der XX. Weltjugendtag 2005 in Köln“* und gemeinsam mit Michaela Pfadenhauer Leiter des Teilprojekts *„Organisatorenperspektive“*
- 2006 (April) bis 2008 (März) Leiter des von der DFG geförderten Projekts *„Die Ordnung der Assistierenden Interaktion. Videographische Analyse von Pflegesituationen“*
- 2008 (April) bis 2010 (März) gemeinsam mit Hans-Georg Soeffner (Konstanz/Essen) Leiter des von der DFG geförderten Projekts *„Interkulturelles Verstehen in Schulen des Ruhrgebiets. Eine wissenssoziologische Analyse von Fremdheitsvorstellungen in multikulturellen Schülerschaften“*
- seit Juli 2009 (bis Juni 2011) Leiter des von der DFG geförderten Projekts *„Management multipler Divergenzen – Begleitstudie zur Organisation und Koordination des Mega-Event-Projekts „Kulturhauptstadt Europas Ruhr 2010““*
- ab April 2010 (bis März 2012) Leiter des von der DFG geförderten Projekts *„Konsensfiktion „Selbstbestimmung“ – am Beispiel von Interaktionen zwischen dementen Menschen und professionellen Pflegekräften“*

Auftragsforschung

- 1998 (November) bis 1999 (Dezember) Erstellung der Expertise *„Jugendszenen (in NRW)“* im Auftrag des Ministeriums für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit des Landes Nordrhein-Westfalen (MFJFG-NRW)
- 1999 (Juni bis November) gemeinsam mit Michael Meuser (Köln) Erstellung der Dokumentenanalyse *„Professionelles Handeln zwischen Gemeinwohlorientierung und ökonomischem Kalkül. Der Gemeinwohl-Topos im Streit um die Gesundheitsreform“* im Auftrag der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
- 1999 (September) bis 2001 (August) Leiter des im Auftrag der Stadt Köln durchgeführten Projekts *„Bahnhofsumfeld: Perspektivisches Wissen für planerisches Handeln. Entwurf einer soziologisch informierten Stadtentwicklung unter Modernisierungsbedingungen“*
- seit September 2001 Leiter (v.i.S.d.P.) der Internetpräsentation *„www.jugendszenen.com“*

- bis Dezember 2001: im Auftrag des Ministeriums für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit des Landes Nordrhein-Westfalen (MFJFG-NRW)
 - von Januar 2002 bis Dezember 2006: mit finanzieller Unterstützung des Antonius-Hauses (Herten)
 - seit Januar 2007: mit finanzieller Unterstützung von MTV Research (Berlin)
- 2003 (Oktober) bis 2004 (April) Erstellung der Expertise *„Unsichtbare Bildungsprogramme? Zur Entwicklung und Aneignung praxisrelevanter Kompetenzen in Jugendszenen“* im Auftrag des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen (MSJK-NRW)

Aus Hochschulmitteln geförderte Projekte

- 1985 (Oktober) bis 1988 (März) Mitarbeit an der Studie *„Alltag und Subkultur von Bundestagsabgeordneten in Bonn“* des Forschungsinstituts für Soziologie der Universität zu Köln (Friedhelm Neidhardt) in Kooperation mit dem Max Planck-Institut für Gesellschaftsforschung in Köln
- 1991 (Februar bis Dezember) Durchführung des aus Mitteln der Universität Bamberg geförderten Projekts *„Reproduktionsmedizinische Standespolitik“*
- 1998 (März bis Dezember) Leiter des aus Mitteln der Universität Dortmund geförderten Projekts *„Die Produktion von Jugendkultur-Events. Von der spontanen Selbst-Organisation zum professionellen Szene-Management“*
- 1999 (März bis Dezember) Leiter des aus Mitteln der Universität Dortmund geförderten Projekts *„Rekonstruktion des Lebens und Werks von Gustav Ichheiser“*
- 2001 (März bis Dezember) Leiter des aus Mitteln der Universität Dortmund geförderten Projekts *„Vom Internet zum Parkplatz und zurück. Experimente zur standardisierten Befragung in einer Jugendszene“*
- 2002 (März bis Dezember) Leiter des aus Mitteln der Universität Dortmund geförderten Projekts *„Globalisierungsgegner – Felderschließung und Datensicherung“*
- 2004 (November bis Juli 2005) Leiter des aus Mitteln der Universität Dortmund geförderten Projekts *„Logistische Probleme des kollektiven Willens, Jesus zu sehen. Vorbereitung einer mehrdimensionalen Event-Ethnographie beim XX. Weltjugendtag Köln 2005“*
- 2008 (März) bis 2009 (Februar) gemeinsam mit Jo Reichertz (Duisburg-Essen) Leiter des Projekts *„Spielhallen als Lebenswelt. Eine Feldstudie zur Kultur in Spielhallen“*
- 2009 (Januar bis Juni) Leiter des aus Rektoratsmitteln der Technischen Universität Dortmund geförderten Projekts *„Exploration organisatorischer Aktivitäten bei der Ruhr.2010 GmbH“*
- 2009 (Oktober) bis 2010 (September) Leiter der Fallstudie *„Lebensbegleitung im Haus Königsborn: Therapie, Pflege und Betreuung von Menschen im Zustand „Wachkoma““*

Andere wissenschaftliche Aktivitäten

- seit September 1991 Mitglied des Herausgeber-Beirats der 'Zeitschrift für politische Psychologie'
- 1992 Gutachter bei der Curriculum-Reformkommission des Ausbildungsbereichs Sozialwesen der Berufsakademien Baden-Württemberg
- 1994 (März) bis 1995 (November) (mit Birgitta Nedelmann) Geschäftsführer der Arbeitsgruppe 'Soziologie der Politik' der DGS
- 1995 (November) bis 2001 (Dezember) Vorsitzender der Sektion 'Politische Soziologie' der DGS
- seit März 1997 Mitglied des Beirats des Instituts für Sicherheits- und Präventionsforschung e.V. (ISIP), Hamburg
- seit Mai 1997 DFG-Gutachter
- seit September 1997 Sondergutachter der Zeitschrift für Soziologie (ZfS)
- seit Januar 1998 (mit Stefan Hornbostel und Sighard Neckel) Herausgeber der Reihe 'Soziologie der Politik' beim Verlag Leske + Budrich, Opladen, seit 2004 beim Verlag Sozialwissenschaften (VS), Wiesbaden
- 1998 (September) bis 2002 (Februar) Mitglied des Ausschusses für Lehre der DGS (AfL)
- 1998 (Oktober) bis 1999 (August) Mitglied der ‚Leitbild-Konferenz‘ der Universität Dortmund
- seit Januar 1999 Mitglied des Beirats der Zeitschrift 'handlung kultur interpretation'
- 1999 (Mai) bis 2002 (Februar) Mitglied der Fachkommission 'Soziologie' der Gemeinsamen Kommission für die Koordinierung der Ordnung von Studium und Prüfungen der Hochschulrektorenkonferenz
- seit Juli 1999 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des 'Forum Qualitative Sozialforschung' (<http://qualitative-research.net>)
- seit September 1999 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats von 'Sozialer Sinn' (Zeitschrift für hermeneutische Sozialforschung)
- seit Oktober 1999 (mit Winfried Gebhardt und Franz Liebl) Herausgeber der Reihe 'Erlebniswelten' beim Verlag Leske + Budrich, Opladen, seit 2004 beim Verlag Sozialwissenschaften (VS), Wiesbaden
- 1999 (Dezember) bis 2004 (August) Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Süddeutschen Instituts für Empirische Sozialforschung e.V. (sine), München
- 2000 (März) Forschungs- und Vortragsaufenthalt in Mexiko-Stadt auf Einladung des Goethe-Instituts und der Leitung des Festival del Centro Histórico de la Ciudad de México
- 2000 Mitglied der Kommission für den Lehrbuchpreis der DGS
- 2000 (September) bis 2004 (Dezember) Mitglied des Vorstands der Sektion 'Wissenssoziologie' der DGS

- 2001 bis 2005 Mitglied des Konzils der DGS
- seit Januar 2002 Mittragsteller des von der DFG geförderten Graduiertenkollegs 'Jugendhilfe im Wandel' der Universitäten Bielefeld und Dortmund
- 2002 Mitglied der DGS-Arbeitsgruppe ‚Empirische Methodenausbildung‘
- seit April 2002 Gutachter des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Österreich
- seit Juni 2002 (zusammen mit Michaela Pfadenhauer) Koordinator des Arbeitskreises ‚Expertenwissen‘ der Sektion 'Wissenssoziologie'
- seit Juli 2002 Gutachter des Evangelischen Studienwerks e.V. Villigst
- seit Januar 2003 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Jugendinstituts (DJI), München
- 2003 Mitglied der Jury des Landeswettbewerbs ‚Stadt macht Platz – NRW macht Plätze‘ des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport (MSWKS) des Landes Nordrhein-Westfalen
- seit Januar 2005 Vorsitzender der Sektion ‚Wissenssoziologie‘ der DGS
- 2005 und 2006 Mitglied des Vorstands der DGS (Referat für Öffentlichkeitsarbeit)
- 2005 Gutachter zur Evaluation der Abteilung ‚Empirische Kultur- und Sozialforschung‘ des Instituts für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene (IGPP), Freiburg i.Br.
- 2006 (Januar) bis 2008 (März) Mitglied der Bewertungsgruppe Soziologie der Pilotstudie für ein Forschungsrating des Wissenschaftsrates
- seit Januar 2006 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift ‚Diskurs Kindheits- und Jugendforschung‘
- seit Januar 2006 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des ‚Instituts für Qualitative Forschung‘ an der FU Berlin
- seit Januar 2007 Mitglied des Konzils der DGS
- seit Oktober 2007 Mitglied des Initiativkreises bzw. der Vorbereitungsgruppe der Ersten Regionalkonferenz der DGS (‚Strukturwandel zu Metropolen?‘) im September 2009
- seit Januar 2008 Vorsitzender von „jugendszenen.com e.V.“
- seit Januar 2008 Mitglied des Fachkollegiums ‚Sozialwissenschaften‘ der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- seit Mai 2008 Mitglied des Arbeitskreises ‚Geschichte und Demoskopie‘ der Stiftung Demoskopie Allensbach
- seit November 2008 (mit Hubert Knoblauch, Jo Reichertz und Hans-Georg Soeffner) Herausgeber der Reihe „Wissen und Gesellschaft“ beim VS-Verlags, Wiesbaden
- seit Januar 2009 Mitglied des Vorstands der DGS (Referat Öffentlichkeitsarbeit)

Professionsmitgliedschaften:

- International Institute of Sociology
- European Sociological Association

- Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS)
- Schweizerische Gesellschaft für Soziologie (SGS)

- Sektion 'Wissenssoziologie' der DGS
- Sektion 'Politische Soziologie' der DGS
- Sektion 'Professionssoziologie' der DGS
- Sektionen 'Kultursoziologie' der DGS und der ÖGS
- Sektion 'Medien- und Kommunikationssoziologie' der DGS
- Sektion 'Soziologische Theorien' der DGS
- Sektion 'Wirtschaftssoziologie' der DGS
- Sektion 'Soziologie des Körpers und des Sports' der DGS
- Sektion 'Jugendsoziologie' der DGS
- Sektion 'Methoden der qualitativen Sozialforschung' der DGS
- Sektion 'Medizin- und Gesundheitssoziologie' der DGS

- Forschungskomitee 'Interpretative Sozialforschung' der SGS

- Helmuth Plessner Gesellschaft e.V.
- Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V.

- Deutscher Hochschulverband
- Förderverein der Berufsakademie Heidenheim
- Archiv der Jugendkulturen e.V., Berlin